

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/517/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Änfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	20.12.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

Frau Stengel

Fragt nach wegen des vom Seniorenrat beantragten Bushäuschens am Marktgrafenparkplatz. Die dafür benötigten 10.000,- € wurden im Haushalt gestrichen. Was ist der Grund, wird das Häuschen nur wegen der Kosten nicht gebaut oder weil kein Bushäuschen am Marktgrafenparkplatz gewünscht ist?

OB Thürauf

Die Errichtung eines Unterstandes würde seines Wissens nicht, wie in der Presse berichtet, von der Bürgerstiftung und der Sparkasse finanziell unterstützt.

Herr Kerckhoff

Gegen den Bau wäre grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn das Häuschen keine notwendigen Wege (Fluchtwege, Anlieferung etc.) versperrt.

Herr Engelbrecht

Zur Finanzierung ist zu sagen, da es sich um keine öffentliche Bushaltestelle handelt, würde der Bau nicht gefördert werden.

Herr Sauer

An der Haltestelle Schwabach-Nord gibt es ein sozusagen „informelles Bushäuschen“. Das dort ansässige Sanitätshaus hat nun einen Zaun gezogen und die Wartenden können sich nun nicht mehr unterstellen. Ist dieser Sachverhalt dem Bauamt bekannt und wurden darüber bereits Gespräche geführt bzw. kann man mal dem Sanitätshaus sprechen? Ist dort dann künftig kein Bushäuschen mehr möglich?

Herr Dr. Donhauser

Das angesprochene Sanitätshaus, die Fa. Draxler, hat an der Seite an der die Haltestelle liegt ihr Laufflabor. Von den Wartenden wurde dort ständig gegen das Fenster getreten, daher wurde der Bereich eingezäunt. Er wird mit der Fa. Draxler mal über das Problem sprechen.

Herr Dr. Oeser

Bezieht sich auf die „Ohrfeige für Penzendorf“ wegen des Abbaus der Mittagsbetreuung, d.h. der Küche der Mittagsbetreuung. In Unterreichenbach war eine Notsituation eingetreten und die Mittagsbetreuung wurde deshalb dahin verlegt. Er hat signalisiert bekommen, in Penzendorf würde kein Bedarf mehr bestehen. Daher wurde die Verlegung auch nicht als Problem angesehen.

Herr Sittauer

Es gibt das Gerücht die Joh.-Helm-Schule wäre voll und es könnten keine weiteren Schüler mehr angenommen werden, stimmt das?

Herr Klingenberg

Muss Nachfragen, er hat diese Information nicht.